

Einladung

Hofnahe Schlachtung im Schwalm-Eder-Kreis

Information und Austausch über aktuelle Rahmenbedingungen und Projektansätze

Termin: 17. November 2022; 19.00-21.00 Uhr

Ort: Kulturraum im Bahnhof Wabern, Bahnhofstr 1, 34590 Wabern

Der Strukturwandel bei Schlachtstätten und Metzgereibetrieben im Schwalm-Eder-Kreis hat dazu geführt, das immer weniger Betriebe schlachten, die Tiere immer größere Strecken transportiert werden. Zunehmend fehlen die Menschen die die Arbeit qualifiziert erledigen können. "Hofnahe Schlachtung" hat eine lange Tradition im Schwalm-Eder-Kreis: In den Wintermonaten kamen Hausmetzger auf die Landwirtschaftlichen Betriebe um für den privaten Bedarf zu schlachten und zu verwursten. Nach der Schließung des Schlachthofes Kassel (2018) Bad Wildungen (2019) und Bad Arolsen (2021), bietet der Schlachthof Helwig in Schwalmstadt zwar "leistungsfähige" Strukturen, diese sind für Direktvermarkter mit einer eher handwerklichen Philosophie nicht immer sinnvoll.

Der Weideschuss (Kugelschuss) wird bereits von einzelnen Betrieben im Landkreis praktiziert. Der Abstimmungsbedarf zwischen den Akteuren ist jedoch ausgesprochen hoch und die Organisation der zeitlichen Abläufe anspruchsvoll. Für das Verbringen des Schlachtkörpers von der Weide zum Zerlege-Betrieb ("mobile Einheit") existiert oft keine ausgereifte Lösung.

Auf der Veranstaltung sollen einerseits die formalen/rechtlichen Anforderungen der verschiedenen Verfahren vorgestellt werden, andererseits die konkreten Herausforderungen u. Hemmnisse bei der praktischen Arbeit. Bei Interesse können weiterführende Projekte initiiert werden.

Agenda

- Stefan Itter; Juliane Wagener, Ökomodellregion Schwalm Eder Begrüßung und Einführung
- Dr. Viktoria Tabbert; Bettina Mangold, Veterinäramt Homberg; Dr. Anke Reisse, RP Kassel Rechtliche Rahmenbedingungen im Schwalm-Eder-Kreis
- Dr. Andrea Fink-Keßler, Verband der Landwirte mit handwerklicher Fleischverarbeitung Möglichkeiten und Hemmnisse teilmobiler Schlachtung
- David Strasser, Wildes Rotkäppchen Riebelsdorf Herausforderungen in der Praktischen Umsetzung
- Christian Sölzer, HVL Alsfeld/qnetics
 Perspektiven der Tierhalter

Anmeldung bis zum 07.11.2022 an: oekomodellregion@schwalm-eder-kreis.de

Der nordhessische Schwalm-Eder-Kreis ist seit 2021 "Ökomodellregion" und verfolgt im Rahmen des Hessischen Ökoaktionsplanes das Ziel, den Anteil des Ökolandbaues und die Wertschöpfung auf landwirtschaftlichen Betrieben zu steigern.

